

ART DER
BAULICHEN NUTZUNG

Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau NVO

WA

MASS DER
BAULICHEN NUTZUNG

Zahl der Vollgeschosse
a.) als Höchstgrenze z.B. a.)
b.) zwingend z.B. b.)
c.) Mindestgrenze/Höchstgrenze z.B.

II
IX
II/III

NUTZUNGS
SCHABLONE

Baugebiet	Vollgeschosse + Untergeschoss
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	Dachneigung

WA	I + U
0,7	20
0	30°

BAUWEISE, BAUGRENZEN

a.) offene Bauweise
b.) Baugrenzen
c.) abweichende Bauweise (Baulängen bis 52m)

o

b

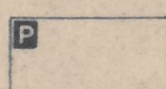
FLÄCHEN ODER BAU
GRUNDSTÜCKE FÜR
DEN GEMEINBEDARF

z.B. Kirche



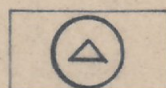
VERKEHRSFLÄCHEN

Strassenverkehrsflächen
Strassenbegrenzungslinien
öffentliche Parkplätze



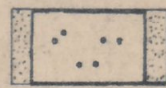
FLÄCHEN ODER
BAUGRUNDSTÜCKE FÜR
VERSORGUNGSANL.

Umformerstation

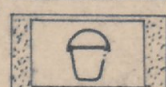


GRÜNFLÄCHEN

Parkanlagen



Spielplätze

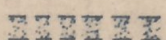


Bindung für die Erhaltung von Bäumen

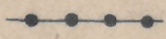
pf b

SONSTIGE
DARSTELLUNGEN UND
FESTSETZUNGEN

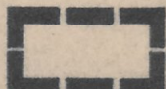
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu
belastende Flächen



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
z.B. von Baugebieten oder des Masses
innerhalb eines Baugebiets



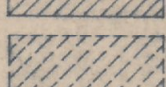
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes



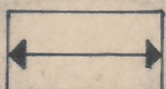
bestehende Bebauung



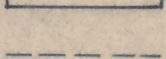
bestehende Bebauung (nachrichtl. Übernahmen)



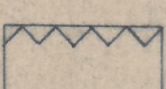
Vorgeschlagene Bebauung mit Firstrichtung



Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

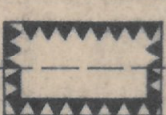


Von der Bebauung freizuhaltende Grund-
stücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

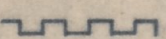


z.B. Sichtfeld mit Pflanzenhöhe max. 80 cm

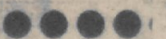
geplante Flächen für Böschungen: Abgrabung
: Aufschüttung



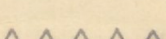
geplante Stützmauern



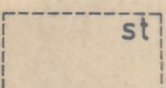
Grenze des von der Änderung
und Ergänzung betroffenen Bereiches



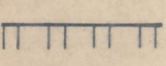
freizuhaltende Schutzfläche [§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG]
[Gräberfeld]



Stellplätze



Anschlußbeschränkung
(nur für Bewirtschaftungsfahrzeuge des Friedhofes)



STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN

FRIEDHOF WEHR

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem aml. Vermessungswerk wird bestätigt

Waldshut, den

VERMESSUNGSAMT

M. = 1 : 1 000

ÄNDERUNGEN:

DER PLANVERFASSER:
WEHR, DEN 25. 6. 80

DIPL.-ING. H. RICHTER
7867 WEHR (BADEN)

DER BÜRGERMEISTER:
WEHR, DEN 4. Feb. 1981



i.v. *[Signature]*
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtl. Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für die technische Durchführung von Erschließungsarbeiten.